

blieb von Zusammenhänge abhingen. Die Verhandlungen mit dem Reichsbankpräsidenten sind nach der Ansicht der Reichsbankverwaltung als abgeschlossen zu betrachten. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Der Reichsbankpräsident hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Kunst und Wissenschaft.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Sport-Feitung.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen. Die Reichsbankverwaltung hat sich für die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen.

Berliner Börse vom 25. September.

(Fernsprechtarif der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse beschäftigte sich heute hauptsächlich mit der Glatstellung zum Ultimo und abgesehen im übrigen Zurückhaltung. Der Kursstand blieb im allgemeinen gut behauptet. Der heute erscheinende Bankausweis wurde für weniger ungünstig gefunden als erwartet worden war, da die Bank noch über eine kleine steuerfreie Notenzerser verfügt. Von Höhenwerten waren Bochumer und Rhein Stahl gebessert beim Hervortreten einiger spekulativer Kaufkraft namentlich für das erste Papier. Amerikanische Anleihen Ansehens. Der New York fest. Canadiankassen hoben sich bei lebhaften Umsätzen infolge der wieder auftauchenden Annahme, daß der bevorstehenden Generalversammlung doch noch die Verteilung eines Bonus vorgeschlagen werden wird. Für Prinz Heinrichanleihen zeigte sich spekulatives Interesse bei einer Besserung von 1/2 Pro. Londoner Aktien wichen wieder unter Realisierungen. Russen von 1902 gewannen auf Deckungen 0,20 Proz. Dagegen stellten sich Warschauer Wiener niedriger. Schiffahrtskarten zogen etwas an. Der Aufwärtsbewegung der fähigen Hüttenwerke folgten Laurahütte, und nach Bekanntwerden der günstigen Abschlussberichte stiegen diese Aktien noch weiter im Kurse. Russische Bankaktien gewannen auf lokale Käufe 1/2 Proz. Warschauer Aktien stiegen ebenfalls. Canadiankassen setzten bei andauernd lebhaften Umsätzen ihre Steigerung fort, während im übrigen bei guter Haltung, aber stillen Verkehr wesentliche Änderungen nicht eintraten. Täglich Geld 3/4 Proz. und darunter.

Die Tendenz war in der zweiten Börsenstunde durchweg fest; amerikanische Bahnen besserten sich weiter.

Produkturbörse.

Berlin, 25. Septbr.

Weizen 1000 kg Sept. 155,00, Okt. 177,50, Dezbr. 178,75, Mai 187,75 M.
 Roggen 1000 kg Sept. 161,50, Okt. 161,75, Dezbr. 164,25, Mai 167,50 M.
 Mais 1000 kg Sept. 126,00, Okt. 128,25 M.
 Rüböl 100 kg Sept. 64,40, Okt. 64,40 M.
 Die Besserung in Nordamerika und die Festigkeit der übrigen Märkte haben die Stimmung hier sehr befestigt. Die höheren

Preise haben aber das Angebot vermehrt, so daß die Haltung etwas ermattete und die ersten Fortschritte teilweise vorrückend wurden. Käufer brachte Besserungen im Preise. Greifbare Ware war gut verkäuflich. Der Aufschwung in den Preisen für Rüböl machte weitere Fortschritte.

Leipzig, 25. Septbr.

Weizen per 1000 kg netto, inland. alter — — —, neuer 170 bis 177, ausländ. 170—201.
 Roggen per 1000 kg netto, inland. alter — — —, neuer 165 bis 170, ausländ. 170—171. Fest.
 Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 160—178. feinste unter Notiz, auswärige 178—200, Malz- und Futterware 128—150.
 Hafer per 1000 kg netto, inland. alter — — —, neuer 155—160, ausländ. alter 160—172.
 Mais per 1000 kg netto, amerikan. 138—146, runder 132—137, Cingantun 154—164, indischer — — —.
 Rapskuchen per 100 kg netto, 14,00—14,50.
 Rüböl, rohes, per 100 kg netto, Faß 68,50 lt., steigend.
 Weizenmehl 00 25,00. Roggenmehl 01 24,00.
 New York, 24. Sept. Die Visible Supplies in der vergangenen Woche betragen an Weizen 32,180,000 Bush., an Mais 3,741,000 Bush.

Zucker.

Magdeburg, 25. Sept. [Telegr.] Kornzucker 89,50 pro ohne Sack 92,50—93,75, Nachprodukte 79,00. ohne Sack 80,00—77,50, Matt. — Brotaufschlag ohne Faß. Kristallzucker I. 100,00. Kristallzucker Sack — — —. Gem. Raffinade mit Sack 19,25. Gem. Moll mit Sack 18,75. Matt. Rübölzucker I. Prod. transitio frei a Bona Hamburg per Sept. — — — G. — — — B. — — — bz. per Oktober 19 00. 19 10. B. — — — bz. per Okt. Dez. 19 00. 19 10. B. — — — bz. per Nov.-Dez. 18 85. 18 85. B. — — — bz. per Jan.-März 18 65. 17 95. B. — — — bz. per Mai 19 10. 19 15. B. — — — bz. Matt.

Kaffee.

Hamburg, 25. September. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 37,00 G., Dezbr. 37,00 G., März 87,25 G., Mai 37,75 G. Behauptet.

Kursberichte der Halbeschen Bankfirmen vom 25. September.

Stadteinheiten etc.	Dividende für %	Zinstermin	Kursnotiz
Hall. Kon. 3/4% Stadt-Anl. v. 1882	—	1.4. u. 1.10.	97,100
do. 3/4% Stadt-Anl. v. 1883	—	1.4. u. 1.10.	97,100
do. do. Stadt-Anl. v. 1888	—	1.4. u. 1.10.	97,500
do. do. do. v. 1892	—	1.1. u. 1.7.	97,250
do. 4proz. v. 1900. Ser. I, unk. b. 1907	—	1.1. u. 1.7.	101,800
do. do. do. Ser. II, unk. b. 1907	—	1.1. u. 1.7.	101,250
do. do. do. Ser. III	—	1.1. u. 1.7.	98,500
Akener 3/4% Stadt-Anl. do.	—	1.1. u. 1.7.	97,000
Erfurter 3/4% Stadt-Anl. do.	—	1.1. u. 1.7.	101,000
Zerliser do. do. v. 1902	—	1.1. u. 1.7.	97,500
Halberstädter 3/4% Stadt-Anl. do.	—	1.1. u. 1.7.	96,750
Namburger do. do. v. 1901	—	1.1. u. 1.7.	97,500
Landshaf. Centr.-Pfundbr. do. do. v. 1901	—	1.1. u. 1.7.	95,750
do. do. v. 1901	—	1.1. u. 1.7.	85,000
Sächs. 4proz. landeshaft. Pfdb. do. 3/4% do. do. v. 1902	—	1.1. u. 1.7.	103,000
do. 3proz. do. do. v. 1902	—	1.1. u. 1.7.	97,500
do. 3/4% Provinzial-Anleihe (Unst.-Reg.-Anl. (Bretl.-Ges.)	—	1.1. u. 1.7.	97,500

Anleihen Industrie- u. Handelsbank.

Amund. Papierfab. 4proz. Obl.	—	1.1. u. 1.7.	101,000
Amund. Papierfab. Fab. 4 1/2 Obl. v. 1913	—	1.1. u. 1.7.	101,250
Brückner & Co. 4proz. Obl.	—	1.1. u. 1.7.	101,000
Consol. Halb. Pfäferschaft, Anl.	—	1.1. u. 1.7.	100,500
Gröllw. A.-Papierf. 4pr. Hyp.-A.	—	1.1. u. 1.7.	100,500
Gröllw. Kattun. 4 1/2proz. Obl.	—	1.4. u. 1.10.	102,500
Risenauer 4proz. Kanngew. spinneri. Obl. rekt. mit 102 pr. P. Zimmermann & Co. 4pr. Hyp.-A.	—	1.4. u. 1.10.	101,250
Gröllw. Gluckeb. 4 1/2proz. Obl. rekt. mit 102 pr. P. Zimmermann & Co. 4pr. Hyp.-A.	—	1.4. u. 1.10.	97,500
Halb. Halbestädter 3/4% Hyp.-A.	—	1.4. u. 1.10.	97,500
do. 4 1/2proz. do.	—	1.1. u. 1.7.	100,000
Hall. Straßenhahn 4proz. do.	—	1.1. u. 1.7.	100,000
Körschauer 4proz. do. do.	—	1.1. u. 1.7.	97,500
Kyffhäuserhütte, 4pr. Hyp.-A.	—	1.4. u. 1.10.	100,000
Neumb. Braunk. abg. 4pr. Hyp.-A.	—	1.1. u. 1.7.	100,000
Sächs.-Thür. Brk. v. 4pr. Schuldv.	—	1.1. u. 1.7.	97,500
Waldauer Braunkohlen 4pr. do.	—	1.4. u. 1.10.	100,000
do. do. do. v. 1902	—	1.4. u. 1.10.	100,000
Weselh. Weissen Br. 4pr. Obl. do.	—	1.1. u. 1.7.	100,000
do. do. do. do. do.	—	1.1. u. 1.7.	100,000
Zeitzer Paraff. u. Solarfabr. Anl.	—	1.1. u. 1.7.	100,500

Aktien.

Hallesche Bankvereins-Aktion	1905	7	1.1.	4	156,500
Spar- u. Vorschub-Bank-Aktion	1905	2	1.1.	4	57,000
Ammerländer Papierfabrik-Aktion	1905	15	1.1.	4	271,000
Berliner Wasser- u. Gas-Aktion	1905	9	1.1.	4	—
Gröllw. A.-Papierfabr. Akt.	1904-05	15	1.7.	4	—
Consolenz, Malzfabrik-Aktion	1905-06	9	1.7.	4	172,000
Dörstel.-Rattmann, Braunk. Akt.	1905-06	3	1.7.	4	58,000
Halle-Heilbrunn, Braunk. Akt.	1905-06	6	1.8.	4	89,000
Elbenburger Kattun-Manuf. Akt.	1905-06	6	1.8.	4	—
Eisenwerk Brünner, Aktien	1905	10	1.1.	4	149,000
Feldschlösschen, Brauerei-Aktion	1905-06	8	1.8.	4	139,000
Glinzberg, Brauerei-Aktion	1905-06	8	1.8.	4	139,000
Halle-Heilbr. F. A. J. A. G. 3/4% pr.	1905-06	4	1.4.	4	98,000
Hallesche Akt.-Bierbrauerei Akt.	1904-05	6	1.10.	4	108,000
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1905-06	12	1.1.	4	137,250
Hallesche Straßenbahn-Aktion	1905	6	1.1.	4	128,250
Hilfshandels-Mühlw.-Akt.	1904-05	9	1.7.	4	146,000
Kyffhäuserhütte, Brauerei-Aktion	1905	13	1.1.	4	—
Kyffhäuser Hütte Aktien	1905	13	1.1.	4	—
Landberg, Malzfabrik-Aktion	1904-05	9	1.7.	4	—
Namburger Braunkohlen-Aktion	1905-06	12	1.4.	4	208,500
Niemberg, Malzfabrik-Aktion	1905-06	12	1.4.	4	173,000
Nieburger Schloßwärferei-Akt.	1904-05	6	1.9.	4	—
Riebeckische Mälzerei-Akt.	1904-05	12	1.4.	4	207,000
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Akt.	1905	3	1.1.	4	—
do. do. Br.-St.-A.	—	—	—	—	—
do. do. II. do.	—	—	—	—	119,000
Waldauer Braunkohlen-Akt.	1905-06	12	1.4.	4	257,000
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1905	8	1.1.	4	182,000
Zeitzer Maschinenfabr. Akt.	1905-06	10	1.7.	4	—
Zeitzer Paraff. u. Solarfabr. Akt.	1905-06	11	1.4.	4	182,000
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1905-06	2	1.10.	4	151,000
Brück.-Nieb. Bergw.-Ver. Halle	—	—	—	—	2075,000
Konsolid. Pfäferschaft Kuxe.	—	—	—	—	800,000

Leipziger Börse, 25. Septbr. (Telephon. Meldungen.)

Sächsische Renten	3	86,500	Sondermandat & Stf.	0	118,000
do. Anl. 1897/98 Rev.	3 1/2	100,000	Vorz.-Akt. I. II.	0	118,000
do. Stadt-Anl. 1904	8 1/2	98,500	Leipz. Hannoversp.	16	299,000
Allg. Dtsch. Credit	4	101,200	do. Kammgarnsp.	10	175,000
do. Anst. Pfdbz.	3 1/2	98,800	do. Strickgarnsp.	5	53,000
Leipz. H.-B. Pfdbz.	4	101,200	Thüring. Wollgarnsp.	15	152,750
S. XI. unk. 14	4	102,750	Leipz. Bleichr. Riebeck	10	208,000
Allg. Dtsch. Credit-A.	9	174,000	do. Strickgarnsp.	2	150,000
Kredit- u. Sparbank	7	112,000	Erzold & Kießling	—	—
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	114,000	Kunstanstalt Akt.	16	227,000
Manufaktur Kuxe	—	—	Leipz. Elektricit.-W.	10	141,000
Manöiter v. Kuxe M38	1250,00	—	Halb. Postl. Omn. Akt.	2	25,000
Gr. Leipz. Strassb. A.	8 1/2	184,250	do. do. do.	3	99,000
Hall. Strassenbahn	6 1/2	136,500	Namb. Braunk.-Akt.	12	209,000
Leipz. Elektr. Strub.	4	108,250	Zeitzer Par. u. S. A.-G.	11	161,000

Schleppverkehr auf der Saale.

August Mann, Halle a. S. Angekommen am 23. Sept.: Kahn No. 556, Sr. Ewald mit Harz von Hamburg; Kahn No. 1380, Sr. Bohmeyer mit Stückgut von Hamburg; Am 24. September: Kahn No. 102, Sr. Bolle, mit Harz, Kahn No. 137, Sr. Schröder, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Mitgeteilt von der Hafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges. Aken a. S. Aken, 24. Septbr.
 Elbkahn No. 24, Str. Kottmann, hat heute hier ein.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 24. Sept. abends 4.34, 25. Sept. morgens 4.30.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Selbstiger, 25. Sept. Heute mittags gegen 1 Uhr fand vor der Saale der Polsterreife eine Explosion statt. Ein Feuerboot mit leichtem Dampfboot, das sich auf der Saale befand, wurde durch die Explosion zerstört. Von dem Boot sind nur noch die Reste geblieben. Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt.

Sahor, 25. Sept. (Meldung des Reuterdienstes Bureau.) Ein mit 200 Eingeborenen, weißer Frauen und Kindern besetztes Schiff lief auf den Indus voll und saumt mit offen an Bord befindlichen Personen.

Sagor, 25. Sept. (Meldung des Reuterdienstes Bureau.) Ein Schiff mit 1000 Eingeborenen, weißer Frauen und Kindern besetztes Schiff lief auf den Indus voll und saumt mit offen an Bord befindlichen Personen.

Berliner Börse vom 25. September.

(8 1/2 Uhr nachts, telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4 1/2.

Wechsel.

Amerikan. 100 Fr. 11. 168,800	do. 3 M.	168,800
Brasilian. 1000 R. 10. 89,900	do. 3 M.	89,900
Indien. Plätze 100 R. 10. 81,200	do. 3 M.	81,200
Kopenhagen 100 Kr. 8. 20,400	do. 3 M.	20,400
London 1 L. St. 8. 20,400	do. 3 M.	20,400
New York 1 Doll. 10. 12,120	do. 3 M.	12,120
Schwiz 100 Fr. 8. 81,100	do. 3 M.	81,100
Petersburg 100 R. 8. 20,400	do. 3 M.	20,400
Wien 100 Kr. 8. 20,400	do. 3 M.	20,400

Geldsorten und Banknoten.

Börsennot. pr. St. 20. 24,400	do. 100 Fr. 10. 81,100
Amerik. Note 1000 D. 4,200	do. 100 R. 10. 81,100
Dtsch. Note 100 M. 112,100	do. 100 R. 10. 81,100
Engl. Banknote 1 L. St. 20,400	do. 100 R. 10. 81,100
Franko. „ 100 Fr. 81,100	do. 100 R. 10. 81,100
Holländ. „ 100 Fl. 168,800	do. 100 R. 10. 81,100
Italien. „ 100 L. 81,100	do. 100 R. 10. 81,100
Oester. „ 100 Kr. 81,100	do. 100 R. 10. 81,100
Russische „ 100 R. 21,400	do. 100 R. 10. 81,100
Schwiz. „ 100 Fr. 81,100	do. 100 R. 10. 81,100

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Deutsche Reichsanl. 3	86,600
do. do. 3 1/2	86,600
Preuss. Konso. 3 1/2	98,500
do. do. 3 1/2	98,500
Badische Anl. 1904	97,700
Bay. St.-Anl. unk. ob.	97,700
Brem. Anl. unk. ob.	97,700
Gr. Hess. St. unk. ob.	97,700
Hamb. Stat. unk. ob.	97,700
Hamb. Stat. unk. ob.	97,700
Sächs. Staats-Anl.	97,700
Rheinl.-Anl. 1904	97,700
Würt. Anl. 1904	97,700
Verf. Anl. 1904	97,700
Verf. Anl. 1904	97,700
Halle do. 90. 0. III.	97,700
do. do. 1898. 92.	97,700
Magd. do. 91. unv. 10.	97,700
do. do. 1875. 90. 96.	97,700
Mersch. do. 01. unv. 10.	97,700
Münch. do. 1902. 1904.	97,700
Namb. do. 97. v. ev. 30.	97,700
Neum. do. 1888.	97,700
Kar. u. Neum. ev. 30.	97,700
do. do. Com. 0.	97,700
Landesb. Centr.-Pfdb.	97,700
do. do. do.	97,700
Sächs. landesb. Pfdb.	97,700
do. do. do.	97,700
do. do. do.	97,700

Ausländische Fonds.

Argent. Anl. große	4 1/2	97,500
do. do. kleine	4 1/2	97,500
do. Ausl. Anl. 1920 M.	4 1/2	97,500
do. do. 2000 M.	4 1/2	97,500
do. do. 400 M.	4 1/2	97,500
Chil. Anl. v. 96. große	5	101,400
do. do. kleine	5	101,400
do. Anl. v. 99. große	4 1/2	97,250
do. do. kleine	4 1/2	97,250
Griech. 4 1/2% Goldr.	1,20	41,300
do. 4% Monop.-Anl.	1,20	54,100
do. Gold.	1,60	81,700
Jap. Anl. 4% Anl. 08.	4	92,500
Ital. Rente	4	—
do. neue	4	—
Mexik. Anl. große	4	100,000
do. do. kleine</		

